Ihr Ansprechpartner:

**Klaus Müller**

Marketing

Leiter Kommunikation

Telefon +49 9341 86-1125

Fax +49 9341 86-1411

Klaus.Mueller@weinig.com

**September 2017**

#### Datum

PRESSEMITTEILUNG

**Weinig präsentiert neue CNC-Lösung für den Möbel- und Gestellbau**

Mit einer neuen Lösung für den Möbel- und Gestellbau baut Weinig sein CNC-System Conturex weiter aus. Der C 125 Vario Furniture basiert auf der bewährten, patentierten Zangentischtechnik und kombiniert maximalen Ausstoß mit optimaler Flexibilität. Die Neuentwicklung ist als Doppelteilanlage mit spezieller Einzelzangentechnik konzipiert. Entsprechend dieser Auslegung verfügt der C 125 Vario Furniture über Parallelbeschickung und Entladung. Bei Möbelanwendungen ist damit eine Leistung von 2 Teilen pro Minute erreichbar. Zwei interpolierende 5-Achsköpfe gewährleisten höchste Flexibilität bei komplexen geschwungenen Teilen. Der große Teilepuffer für bis zu 240 Teile schafft die Voraussetzungen für lange mannlose Fertigung. Für dynamische, echtzeitoptimierte Prozessabläufe sorgt die Integration in den Weinig Solid Wood Work Flow (WF). Dahinter steht eine durchgängige Software-Lösung von der Idee bis zum fertigen Werkstück. Neben dem Vorteil eines einheitlichen Datensatzes für alle Fertigungsprozesse und die komplette Peripherie umfasst der WF die Teileidentifikation mittels unterschiedlicher Verfahren, die Werkzeugdatenverwaltung inklusive Schnittstelle zu Winkelaggregaten sowie das Monitoring per App und Desktopvarianten. Aufgrund der gesamtheitlichen, digitalen Architektur eignet sich der WF bestens für virtuelle Inbetriebnahmen.

Ein Highlight des C 125 Vario Furniture ist das neue Weinig CAM. Dabei handelt es sich um ein 3D CAD/CAM-System, dass in Zukunft in jeden Conturex integriert werden kann. Zu den vielen herausragenden Eigenschaften gehört die einfache und schnelle Programmierung. Als geometriebasiertes System bietet Weinig CAM zudem ein vollwertiges Zeichenprogramm mit smarten Befehlen. Alle gängigen CAD-Formate wie dxf, dwg, solid, stl, rhino oder parasolid werden unterstützt. Im Gegensatz zu herkömmlichen Systemen, die keine 3D-Flächenbearbeitung zulassen, ist beim Weinig CAM die 3D 5-Achs-Interpolation integriert. Auf der Habenseite für den Kunden stehen außerdem die hohe Sicherheit durch detaillierte Simulation bis Losgröße 1, die einfache Bedienung durch Makroprogrammierung und der modulare Aufbau von 2D bis 3D Interpolation. Darüber hinaus steigert das Weinig CAM die Flexibilität deutlich. Anders als bei vergleichbaren Systemen erfolgt die Installation im Büro. Produktmanager Michael Hemmerich: „Dies ist nicht nur allgemeiner technischer Trend, sondern auch absolut konsequent, da der Conturex eine vollautomatisierte Fertigungsmaschine darstellt“.

Mit dem C 125 Vario Furniture markiert Weinig einen neuen Meilenstein in der Entwicklung des Conturex-Systems. Die Konstrukteure denken allerdings schon weiter: Langfristiges Ziel der neuen Ausbaustufe ist es, individuelle Automatisierungslösungen für verschiedenste Anwendungen im Möbelbereich anzubieten.

Fotos:

1. Weinig C 125 Vario Furniture: Parallelbeschickung für die Highend-Möbelfertigung
2. Einzelzangentechnik: Höchste Präzision auch bei Kurzteilen
3. Weinig CAM: Schnell und einfach zum perfekten Werkstück (Screenshot)